

31. März 2020

LEW-Gruppe zieht positive Bilanz für Geschäftsjahr 2019 –  
Weichen gestellt für wichtige Zukunftsthemen im Energie- und  
Telekommunikationsbereich

- bereinigtes EBIT leicht über Vorjahreswert
- starker Anstieg bei Investitionen durch Glasfaserausbau
- Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Digitalisierung prägen  
Initiativen in den verschiedenen Geschäftsfeldern
- Umfassende Vorkehrungen im Zusammenhang mit Corona-  
Pandemie gewährleisten sichere Stromversorgung

Die LEW-Gruppe zieht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019  
eine positive Bilanz. Der Absatz im Stromsegment stieg um 5,5  
Prozent auf 17,7 Milliarden Kilowattstunden. Der Gasabsatz  
erhöhte sich um 46,8 Prozent auf 2,9 Milliarden Kilowattstunden.  
Insgesamt erreicht die LEW-Gruppe einen Umsatz von 1,68  
Milliarden Euro. Der Unterschied im Vergleich zum Vorjahr ist auf  
eine branchenweite, bilanztechnische Ausweisänderung von EEG-  
Vergütungen zurückzuführen. Ohne diese Änderung würde der  
Umsatz über dem des Vorjahres liegen.

Einen erheblichen Zuwachs gab es 2019 bei den Investitionen der  
LEW-Gruppe: Sie stiegen um 22 Prozent auf 131,8 Millionen Euro.

Grund für den Anstieg sind vor allem Investitionen in das Geschäft  
[Lechwerke AG · Kommunikation und Marketing · Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg](#)

mit Glasfaserangeboten für Privatkunden, LEW Highspeed. Investitionsschwerpunkt von LEW ist weiterhin das regionale Stromnetz: Allein 2019 flossen rund 90 Millionen Euro in Ausbau und Modernisierung des Netzes für eine sichere Stromversorgung in der Region. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (bereinigtes EBIT) der LEW-Gruppe lag mit 142,8 Millionen Euro leicht über dem Vorjahreswert.

Dividendenvorschlag auf Niveau des Vorjahres

Ausschlaggebend für die Dividende der Lechwerke AG ist der Bilanzgewinn nach dem Handelsgesetzbuch. Er liegt für das Geschäftsjahr 2019 bei 99,3 Millionen Euro und damit auf der Höhe des Vorjahres. Dieses Ergebnis ermöglicht es Vorstand und Aufsichtsrat von LEW in der – auf die zweite Junihälfte verschobenen – Hauptversammlung der Lechwerke AG eine Dividendenausschüttung auf Vorjahresniveau vorzuschlagen, also in Höhe von 2,80 Euro je Stückaktie.

„Nachhaltigkeit liegt in unserer DNA. Wir haben unsere Wurzeln in der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien“, sagt LEW-Vorstandsmitglied Dr. Markus Litpher. „Nachhaltigkeit bedeutet auch: Verantwortung zu übernehmen, aktuelle Herausforderungen zu meistern und entschlossen die Themen der Zukunft anzugehen. Bei all dem hilft uns eine starke wirtschaftliche Grundlage.“

Sichere Stromversorgung der Region auch in Corona-Krise

„Eine gesicherte Energieversorgung ist in dieser Situation wichtiger denn je. Sie ist Basis dafür, dass wichtige Bereiche unseres Lebens, Wirtschaft, Handel und das Gesundheitssystem,

[Lechwerke AG · Kommunikation und Marketing · Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg](#)

weiter funktionieren können“, sagt Dr. Markus Litpher.

„Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LEW-Gruppe tun wir alles dafür, dass sich die Menschen in der Region auf eine sichere Versorgung verlassen können.“

Der sichere Betrieb der Infrastrukturen für Strom und Telekommunikation sowie die Minimierung der Infektionsrisiken sind wesentliche Ziele der Maßnahmen, die LEW im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Corona-Virus ergriffen hat. Eine zentrale Krisenorganisation koordiniert alle mit der Pandemie in Zusammenhang stehenden Themen.

Für die geschäftskritischen Bereiche – und damit auch für den Netzbetrieb – greifen Notfallpläne mit unterschiedlichen Szenarien, die den Betrieb sicherstellen. Im Netz- und Telekommunikationsbereich laufen Baumaßnahmen und Instandhaltungsarbeiten so weit wie möglich weiter. Es gelten LEW-weit Regelungen zu Hygiene, Abstandswahrung und Homeoffice. Für alle Kunden ist LEW weiterhin telefonisch, online sowie per E-Mail erreichbar.

#### Bausteine des Energiesystems der Zukunft

Den Umbau des Energiesystems in der Region treibt LEW weiter voran. „Wir haben klare Vorstellungen für die Gestaltung der Energiezukunft“, sagt LEW-Vorstandsmitglied Norbert Schürmann.

„Wesentliche Bausteine eines nachhaltig aufgestellten, dezentralen Energiesystems sind: ein weiterer Ausbau der erneuerbaren Energien, Speicher und Flexibilisierung, Sektorkopplung, Energieeffizienz und Digitalisierung.“

## Neuer Rekord bei Strom aus erneuerbaren Energien

Im LEW-Gebiet wurden bei der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien 2019 weitere Zuwächse verzeichnet: Mittlerweile speisen mehr als 77.000 Anlagen Strom aus erneuerbaren Energien in das regionale Verteilnetz von LEW ein. Mit insgesamt 5,4 Milliarden Kilowattstunden Strom haben sie 2019 so viel Strom erzeugt wie nie zuvor. Damit wurde rein rechnerisch zu rund 70 Prozent der Strombedarf der ans LEW-Netz angeschlossenen Stromkunden gedeckt. Ein Wert, der weit über dem Bundesdurchschnitt von rund 43 Prozent liegt.

## Sichere Energieversorgung durch leistungsfähige Stromnetze

Über die insgesamt rund 35.000 Kilometer Leitungen des LEW-Verteilnetzes werden die Menschen mit Strom versorgt. Die Infrastruktur spielt auch die Schlüsselrolle bei der Aufnahme und Verteilung des lokal erzeugten Stroms aus erneuerbaren Energien. Den größten Beitrag zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im LEW-Netz leistete 2019 die Wasserkraft, vor Photovoltaik und Biomasse. „Das regionale Verteilnetz stellt seine Leistungsfähigkeit Tag für Tag unter Beweis“, sagt LEW-Vorstandsmitglied Dr. Markus Litpher. „Wir haben unser Netz zukunftsfest aufgestellt und entwickeln es kontinuierlich weiter – sowohl mit Netzausbau und Modernisierung als auch mit dem Einsatz neuer Technologien, wie etwa intelligenten Ortsnetzstationen.“ In den letzten zehn Jahren hat LEW rund 790 Millionen Euro in das Stromnetz der Region investiert.

## LEW erweitert eigene Erzeugungskapazitäten für Ökostrom

Die eigene Erzeugung im Bereich der erneuerbaren Energien baut

LEW weiter aus: Die Photovoltaikkapazitäten der LEW-Gruppe

[Lechwerke AG · Kommunikation und Marketing · Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg](#)

### Ansprechpartner

Eckart Wruck · Leiter Kommunikation und Marketing · T +49 821 328-1650 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8188043  
Dr. Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301  
Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8266853  
Luisa Rauenbusch · Pressesprecherin · T +49 821 328-1654 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 3576281  
[www.lew.de](http://www.lew.de) · [presse@lew.de](mailto:presse@lew.de)

wurden durch neue Anlagen auf eigenen Gebäuden sowie auf Freiflächen erweitert. Gemeinsam mit Partnern hat LEW 2019 außerdem ein viel beachtetes Projekt zur Stromerzeugung an Gebäudefassaden durch eine neuartige Solarfolie gestartet. Zudem steigert LEW den Wirkungsgrad der Wasserkraftwerke durch laufende Modernisierungen.

Jede zweite neue PV-Anlage mit Batteriespeicher  
Insgesamt wurden 2019 rund 2.400 PV-Anlagen neu an das LEW-Netz angeschlossen. Mehr als die Hälfte dieser Anlagen wurde in Verbindung mit einem Batteriespeicher installiert. Insgesamt sind mittlerweile rund 5.000 Batteriespeicher an das LEW-Netz angeschlossen. „Selbst erzeugten Strom optimal nutzen – das steht im Fokus der Kunden“, sagt LEW-Vorstandsmitglied Norbert Schürmann. „Positive Resonanz verzeichnen wir mit unseren Angeboten im Bereich Photovoltaikanlagen, auch im Paket mit Speicherlösungen.“ Eine neue Lösung zur Flexibilisierung des Verbrauchs haben die Lechwerke mit dem LEW Lastmanagement entwickelt. Mit dem System können Betriebe ihren Verbrauch aktiv steuern. Die Lösung kann auch zum lastoptimierten Laden von Elektroautos genutzt werden.

### Erfolgreich im Markt für Regelenergie

Im Bereich der Vermarktung von Regelenergie gehört LEW zu den etablierten Anbietern in Deutschland. Mit Regelenergie gleichen die Betreiber der Übertragungsnetze unvorhergesehene Schwankungen im Stromnetz aus. LEW ist hier mit einem virtuellen Kraftwerk erfolgreich, dem LEW Flex-Kraftwerk: Es bündelt eigene Anlagen sowie die von Kunden und vermarktet diese. Das virtuelle Kraftwerk wurde kontinuierlich mit

[Lechwerke AG · Kommunikation und Marketing · Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg](#)

dezentralen Erzeugungsanlagen für die Direktvermarktung ausgebaut und hat inzwischen eine Leistung von 700 Megawatt. Damit gehört LEW bei der Direktvermarktung von Wasserkraft und Biomasse zu den wichtigsten Vermarktern in Deutschland.

#### Sektorkopplung entscheidend für CO<sub>2</sub>-Reduzierung

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland sind 2019 zurückgegangen, wie Zahlen des Umweltbundesamtes zeigen. Den mit Abstand größten Minderungsbeitrag hat dabei die Energiewirtschaft erbracht. In den Bereichen Wärme und Verkehr stiegen die CO<sub>2</sub>-Emissionen dagegen leicht an. „Die Erfolgsformel für den Klimaschutz ist die stärkere Vernetzung von Strom, Wärme und Verkehr“, sagt LEW-Vorstandsmitglied Norbert Schürmann.

„Grüner Strom muss in allen Bereichen die Hauptrolle spielen – auch bei Wärme und Verkehr. Hier hat LEW die richtigen Lösungen.“

#### Klimaschonende Elektromobilitäts- und Wärmelösungen

Mit rund 300 Ladepunkten ist LEW der größte Betreiber von Ladeinfrastruktur in Bayerisch-Schwaben und sogar einer der zehn größten in ganz Deutschland. Der Bedarf hierfür wächst in der Region. Das zeigen die steigenden Zulassungszahlen von E-Fahrzeugen und die zunehmenden Ladevorgänge an den LEW-Ladepunkten.

Beim Heizen hat die klimaschonende Wärmepumpentechnologie einen überdurchschnittlich hohen Marktanteil in der Region.

Gemeinsam mit Kommunen hat LEW auch entsprechende Lösungen mit Wärmepumpen für ganze Wohnquartiere umgesetzt, die Spitzenwerte bei Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Einsparung erreichen.

[Lechwerke AG · Kommunikation und Marketing · Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg](#)

Erhebliche Energieeinsparung im kommunalen Bereich durch LED Energieeffizienz ist ein zentraler Baustein bei der Umsetzung der klimapolitischen Ziele. LEW bietet hier den verschiedenen Kundengruppen konkrete Lösungen, wie beispielsweise Kommunen.

In den letzten Jahren wurden in den von LEW betreuten Kommunen bereits fast 70 Prozent der kommunalen Straßenbeleuchtung auf die effiziente LED-Technologie umgerüstet. Der Anteil wird weiter steigen. Schon jetzt beträgt die rechnerische CO<sub>2</sub>-Einsparung durch den Einsatz der effizienten LED-Technologie in der Straßenbeleuchtung bei den von LEW betreuten Kommunen rund 12.000 Tonnen jährlich.

LEW baut Geschäftsfeld Telekommunikation weiter aus  
Aktuell zeigt sich die Bedeutung einer leistungsstarken Datenanbindung mehr denn je. Die LEW-Gruppe betreibt mit einer Länge von rund 3.000 Kilometern das größte regionale Glasfasernetz zwischen Donauwörth und Schongau. Rund 64.000 Privathaushalte und Unternehmen sind inzwischen an die Infrastruktur angeschlossen.

Unternehmenskunden bietet LEW TelNet leistungsstarke und flexible Lösungen. So hat LEW TelNet angesichts der aktuellen Situation für viele Unternehmenskunden die jeweiligen Übertragungskapazitäten im Down- und Uplink erhöht, um den durch viele Homeoffice-Nutzer gestiegenen Bandbreitenbedarf zu decken.

Mit LEW Highspeed bietet die LEW-Gruppe Privathaushalten Internet, Telefonie und TV über Glasfaser. Mittlerweile in elf Kommunen in der Region können Kunden LEW Highspeed buchen.

[Lechwerke AG · Kommunikation und Marketing · Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg](#)

Richtige Impulse für weitere Umsetzung der Energiewende  
„Wir erbringen elementare Leistungen für Bürger, Unternehmen, Städte und Gemeinden“, sagt LEW-Vorstandsmitglied Dr. Markus Litpher. „Auch in schwierigen Zeiten sind wir leistungs- und handlungsfähig. Das ist auch der Politik bewusst, die wichtige Weichenstellungen vornimmt. Die langfristige Entlastung des Strompreises von Steuern und Abgaben bleibt dabei ein wichtiges Thema – sowohl für den Umbau des Energiesystems als auch für Verbraucher und Unternehmen.“

#### Laufendes Geschäftsjahr 2020

Den Weg in die Energiezukunft geht LEW auch 2020 weiter. Dazu zählen neben dem laufenden Ausbau und der Modernisierung des Stromnetzes auch die stetige Weiterentwicklung des Produktportfolios. Unter anderem baut LEW das Ökostromangebot weiter aus. LEW setzt auch auf Elektromobilität, dezentrale Energiedienstleistungen und innovative Solar-Speicherlösungen. Das Geschäftsfeld Glasfaser-Internet für Privatkunden wird LEW weiter ausbauen.

Wie bereits kommuniziert, plant die Lechwerke AG den Teilbetrieb „Netzanlagen“ im Wege der Ausgliederung auf ihre 100 %ige Tochter LEW Verteilnetz GmbH zu übertragen. Dies umfasst alle Netzanlagen, die für den Betrieb des Stromverteilnetzes erforderlich sind. Mit dem Schritt soll eine stringenterer Aufstellung gewährleistet und gleichzeitig veränderten regulatorischen Anforderungen in der Zukunft Rechnung getragen werden. Auf das operative Alltagsgeschäft hätte die Ausgliederung keine Auswirkungen. Vorstand und Aufsichtsrat haben sich bereits für die Maßnahme ausgesprochen. Sie bedarf nun noch der Zustimmung der Hauptversammlung.

[Lechwerke AG · Kommunikation und Marketing · Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg](#)

#### Ansprechpartner

Eckart Wruck · Leiter Kommunikation und Marketing · T +49 821 328-1650 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8188043  
Dr. Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301  
Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49821 328-1660 · M +49 172 8266853  
Luisa Rauenbusch · Pressesprecherin · T +49 821 328-1654 · F +49821 328-1660 · M +49 173 3576281  
[www.lew.de](http://www.lew.de) · [presse@lew.de](mailto:presse@lew.de)



Prognosen zum künftigen Geschäftsverlauf von LEW beruhen wie immer auf der Annahme, dass dieser durch wirtschaftliche und gesetzliche Rahmenbedingungen nicht negativ beeinflusst wird.

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine detaillierten Erkenntnisse und damit auch keine belastbaren Annahmen in Bezug auf die wirtschaftlichen Folgen der sich dynamisch entwickelnden Corona-Pandemie und mögliche Implikationen auf die Geschäftsentwicklung von LEW vor.

Der vor der Corona-Pandemie erstellte Ausblick auf die voraussichtliche Geschäftsentwicklung der LEW-Gruppe im Jahr 2020 beinhaltet folgende Einschätzungen:

- Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit der LEW-Gruppe etwas unter Niveau des Geschäftsjahres 2019
- Anstieg der Investitionen, vor allem aufgrund eines angenommenen höheren Mittelbedarfs für den weiteren Ausbau des Glasfaser-Privatkundengeschäfts
- Dividende in der Größenordnung des Vorjahres

Zukunftsbezogene Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten

Lechwerke AG · Kommunikation und Marketing · Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Die LEW-Gruppe ist als regionaler Energieversorger in Bayern und Teilen Baden-Württembergs tätig und beschäftigt rund 1.900 Mitarbeiter. LEW versorgt Privat-, Gewerbe- und Geschäftskunden sowie Kommunen mit Strom und Gas und bietet ein breites Angebot an Energielösungen. Die LEW-Gruppe betreibt das Stromverteilnetz in der Region und ist mit 36 Wasserkraftwerken einer der führenden Erzeuger von umweltfreundlicher Energie aus Wasserkraft in Bayern. Außerdem bietet LEW Dienstleistungen in den Bereichen Netz- und Anlagenbau, Energieerzeugung und Telekommunikation an.

Auf einen Blick: Die LEW-Gruppe in Zahlen nach IFRS<sup>1</sup>

		2019	2018	+/- in %
Absatz Strom der LEW-Gruppe <sup>2</sup>	GWh	17.702	16.785	+ 5,5
Absatz Gas der LEW-Gruppe	GWh	2.909	1.982	+ 46,8
Umsatz der LEW-Gruppe <sup>2</sup>	Mio. €	1.678,7	2.060,5	- 18,5
Bereinigtes EBIT	Mio. €	142,8	142,2	+ 0,4
Investitionen	Mio. €	131,8	107,9	+ 22,1
Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien	Mio. St.	35,4	35,4	-
Dividende je Aktie	€	2,80 <sup>3</sup>	2,80	-
		31.12.2019	31.12.2018	
Mitarbeiter <sup>4</sup>	FTE <sup>5</sup>	1.799	1.777	+ 1,2

<sup>1</sup> Zahlen der LEW-Gruppe sind nicht vom Abschlussprüfer geprüft

<sup>2</sup> Ab 2019 muss aufgrund einer Ausweisänderung die durchgeleitete EEG-Einspeisevergütung saldiert ausgewiesen werden und ist daher nicht mehr im Absatz/Umsatz und im Bezug/Materialaufwand ausgewiesen

<sup>3</sup> Vorschlag für das Geschäftsjahr 2019 der Lechwerke AG, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung am 13. Mai 2020

<sup>4</sup> Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden männliche Personenbezeichnungen als Oberbegriff für alle Geschlechter verwendet. Soweit beispielsweise von Mitarbeitern die Rede ist, sind damit Menschen jeglichen Geschlechts gemeint

<sup>5</sup> Full Time Equivalents (1 FTE = 1 Vollzeitstelle), inkl. der Auszubildenden und der geringfügig Beschäftigten